

**Gabelsberger Stenographien-Verein.**  
Heute Bahnhofrestauration.

**Boule-Verein in Weber's Restauration.**  
Heute Abend Hauptversammlung.

**Turnergesangverein.**  
Morgen Abend halb 9 Uhr Versammlung. D. B.

**Öffentliche Versammlung**  
der Hand- und mechanischen Weber, sowie der  
Manufactur-Arbeiter  
Sonabend den 4. Mai Abends 8 Uhr  
im Saale des Schützenhauses.

Tagesordnung. 1) Fortsetzung des Berichts über Lohn  
und Lebensmittelpreise. 2) Wahl eines Delegirten zum zweiten  
deutschen Weber- und Manufacturarbeiterstage zu Berlin.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das Comité.



Morgen Abend 9 Uhr nach der Fecht-  
stunde **Versammlung** im Vereinslocal  
„zur Erholung.“ Sonntag **Partie** nach  
**Meißen.**

Der Vorsitzende des Fecht-Clubs.  
**Carl Schröder.**

### Maurer-Verein.

Sonntag den 5. Mai Nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr  
im Schützenhause **Steuerablage** für Monat Mai.  
Der Cassirer.

### Militär-Verein

für Gavernitz, Lenz und Umgegend

Sonntag den 5. Mai Nachmittags 3 Uhr in der Bahnhof-  
Restauration zu Pristewitz.  
Um pünktliches Erscheinen bittet d. B.

### Militärverein zu Krauschütz

Sonntag den 5. Mai Nachmittags 4 Uhr. Das Erscheinen  
sämtlicher Mitglieder ist nothwendig. D. B.

**1000 Thaler** sind vom 1. Juli an auszuleihen. Näheres  
in der Exped. d. Bl.

Wegen Erbregulirung werden alle Diejenigen, welche noch  
Forderungen an meinen sel. Mann, **Ernst Moritz Körner**,  
zu machen haben, hiermit aufgefordert, diese an mich gelangen  
zu lassen. Desgleichen werden Alle, welche noch Zahlung zu  
leisten haben, ersucht, bis **15. Mai d. J.** dieselben zu ent-  
richten.

Großenhain, den 26. April 1872.

**Marie** verwittwete **Körner.**

### Bekanntmachung.

Die Kirchengemeinde zu Wantewitz hat beschlossen, eine  
**Leichenhalle** zu erbauen. Es werden daher diejenigen Herren,  
die genannten Bau zu übernehmen beabsichtigen, hiermit auf-  
gefordert, die Zeichnungen und Anschläge bei Herrn Kirchschul-  
lehrer **Starke** in Wantewitz einzusehen und dann ihre Preis-  
forderung bis 9. Mai d. J. versiegelt ebendasselbst frankirt ein-  
zureichen.

Freitag, den 10. Mai d. J., sollen die zum Bau einer  
Leichenhalle zu Wantewitz erforderlichen **Fuhren** an den  
Mindestfordernden veraccordirt werden. Es werden daher Die-  
jenigen, welche hierauf reflectiren, ersucht, sich Nachmittags  
 $\frac{1}{2}$  5 Uhr gedachten Tages im Gasthose zu Wantewitz einzufinden  
und ihre Gebote zu eröffnen.

Wantewitz, den 1. Mai 1872.

**W. Börner**, Bauvorsteher.

### Bekanntmachung.

Sonabend den 11. Mai Nachmittags von 5—6 Uhr soll  
das **Armenhaus** zu Coselitz nach dem Meistgebot ver-  
auctionirt werden.

**Friedrich Thiemig**, Gemeinde-Vorstand.

**Einen Kleiderschrank, Tische, Stühle, Uhren,**  
Herren-Kleider u. s. w. verauctionire **nächsten Sonnabend**  
**10 Uhr** bei mir. **G. G. Arnold.**

Montag, den 6. Mai 1872, Vormittags 11 Uhr gelangt  
das in Folbern gelegene

### Salbhufengut,

**Brandcat. Nr. 35** von Folbern, zu dem ca. 16 Acker  
gute Felder und Wiesen und vier in gutem baulichen Zustande  
befindliche Gutsgebäude gehören, **erbtheilungshalber** im  
Gute selbst zur Versteigerung.

Ein mitten im Dorfe Wildenhain gelegenes

### Wohnhaus

mit schönem Gemüsegärtchen, für einen Holzarbeiter passend, ist  
zu verkaufen und Näheres in Nr. 14 daselbst zu erfahren.

### Holz-Auction.

Montag den 6. Mai früh 9 Uhr sollen auf Gohliser  
und Oberauer Flur eine große Anzahl schöne **fieferne**  
**Stockflastern, desgl. Reißigschocke** nach dem Meist-  
gebot verkauft werden. Das Holz befindet sich in der Nähe  
der Großdöbriker Einnahme und Radeburger Chaussee. Die  
Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. Zusammenkunft  
auf dem Gohliser Schlage. **J. Dieze.**

**700 Scheitflastern** und **80 fernige fieferne**  
**Baustämme** von verschiedener Länge und Stärke stehen im  
Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei  
**Carl Müller** in Steinbach, in der Nähe der Großdöbriker  
Chaussee-Einnahme.

### Auction.

Freitag den 3. Mai Nachmittags 1 Uhr soll in Nr. 20  
zu Folbern der **Gemeinde-Schse** meistbietend verkauft  
werden. **Engelmann**, Gemeinde-Vorstand.

Nebst meinem Lager von gut gepflegten **in-**  
**und ausländischen Weinen** in Gebinden  
und Flaschen halte ich einen reinen, wohlgeschmeckenden

## Aepfel-Wein

bei Bedarf einer geneigten Beachtung bestens em-  
pfohlen. **Achtungsvoll**

**Karl Bretschneider.**

**Kiefernadel- (Waldwoll-) Bade-Extrakt,**  
**Oel, Spiritus, Watte, Unterkleider** und  
dergl. Produkte aus der renommirten **Lairitz'schen**  
**Fabrik** zu **Remda** in Thüringen werden **allen**  
**Gicht- und Rheumatismusleidenden** wieder-  
holt als die anerkannt sichersten Mittel empfohlen und sind  
nur allein ächt zu haben für Grossenhain bei

**Eduard Beilich's Wwe.** am Markt.

Das **Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster** hat sich bei mir,  
Unterzeichnetem, auf das Glänzendste bewährt. Seit 5 Jahren  
litt ich auf so heftige Weise an Gicht, daß ich in einem Jahre  
9 Wochen und in den letztverfloffenen 15 Wochen gänzlich ge-  
lähmt unter großen Qualen Tag und Nacht an das Bett ge-  
fesselt war; alles Angewendete blieb erfolglos. Das Glöckner-  
sche Pflaster hat mich von meinem Leiden gründlich befreit;  
nachdem ich es einige Wochen täglich zwei Mal in meine kranken  
Glieder gerieben, bin ich, Gott sei Dank, so gesund, daß ich  
meine Berufsgeschäfte wieder aufnehmen kann. Ich empfehle  
daher aus voller Seele jedem Leidenden dieses Pflaster.

Dresden, Camenzer Straße 17.

**Ernst Sahn**, Zimmermaler.

Zu beziehen bei Herrn **Bernhard Bräuer** in Großenhain.

Ein noch fast neuer **Kinderwagen** ist zu verkaufen bei  
**Heinrich Grünberg**, Radeburger Straße Nr. 601.